Nachrufe

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **49 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrufe

Am 23. August 1994 nahm eine überaus grosse Trauergemeinde in der Kirche Kirchdorf Abschied von **Fritz Zysset-Messerli** Er wurde in seinem 80. Lebensjahr nach einjähriger, tapfer ertragener Krankheit erlöst.

Sein Leben war Liebe und Sorge um die ihm nahestehenden Mitmenschen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass er schon in den 30er Jahren sehr aktiv in der Jungbauernbewegung (Gruppe Kirchdorf) mitmachte. Diese Mitgliedschaft bedeutete für Fritz Zysset mehr, als sich nur für politische und wirtschaftliche Probleme einzusetzen, mit ganzer Kraft widmete er sich dieser Bewegung. Kameradschaftliche Treue, klare Intelligenz und ausgeprägtes Verantwortungsgefühl gegenüber Gott, Gottesschöpfung und den Mitmenschen zeichneten ihn aus. Der Möschberg war für sein Leben wegweisend. Vor bald 50 Jahren setzte er als einer der ersten die Idee des organisch-biologischen Landbaus auf seinem Landwirtschaftsbetrieb in die Praxis um.

Unzählige Zusammenkünfte in der Wohnstube der Familie Zysset in Kirchdorf wurden zum Erlebnis. Sehr oft war es Fritz, der ihnen durch seine besonnene Art einen tieferen Sinn und bleibenden Wert gab. Fritz Zysset wird uns unvergesslich in bester Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass sein treuer Geist in unserer Gruppe weiterlebt. Wir danken unserem lieben Kameraden für alles Gute, das wir durch ihn erfahren durften.

Wir möchten auch an dieser Stelle der Familie Zysset unser inniges Beileid aussprechen. Fritz Dähler

Jean Wettstein †

Im vergangenen September ist Jean Wettstein, Henggart, im Alter von 73 Jahren den Folgen eines tragischen Autounfalles erlegen. Jean war ein Biobauer der ersten Generation und hat sich über Jahrzehnte auch ausserhalb seines Betriebes für dieses Anliegen engagiert. So war er zum Beispiel viele Jahre Obmann des Produzentenausschusses der SGBL (heute Bioterra) und vertrat die bäuerlichen Anliegen im Zentralvorstand. Er war beteiligt an der Entstehung der VSBLO-Richtlinien und ein Vermittler zwischen nichtbäuerlichen Wunschvorstellungen und bäuerlicher Realität. Bis zuletzt war er ein interessierter und gern gesehener Gast bei den verschiedensten Veranstaltungen. Jean wird uns als lieber Kamerad in bester Erinnerung bleiben. sr.

Wer mehr weiss, hat die Nase vorn!
Wer die Zukunft meistern will, muss sein Metier kennen und über die Entwicklungen in der grossen Politik auf dem laufenden sein.

ZENTRUM FÜR MÖSCHBERG ORGANISCH-BIOLOGISCHEN LANDBAU

Die nachstehenden Schriften helfen Ihnen dabei. Sie eignen sich auch als Geschenk. Senden Sie den nachstehenden Bestelltalon an die Redaktion KULTUR UND POLITIK, Postfach, 4936 Kleindietwil, Tel. 063 56 20 10

Senden Sie mir bitte mit Rechnung:

——— Ex. Maria Müller, **Anleitung zum organisch-biologischen Landbau**
(«Brillant geschrieben, genial einfach – einfach genial» Ilona Wilde) Fr. 8.–

——— Ex. Fritz Dähler, **Praktische Anleitung zum organisch-biologischen Landbau**
(Vom Bauern für den Bauern. Praxisnah) Fr. 7.–

——— Ex. Werner Scheidegger, **Biologischer Landbau – Illusion oder Chance?**
Das Buch schlägt eine Brücke zwischen Bauer und Nichtbauer. Fr. 10.–

——— Ex. **Landwirtschaft zwischen Natur, Markt und EG,**
Sonderdruck aus KULTUR UND POLITIK mit Beiträgen von Prof. A. Lang, Bern, Prof. HC. Binswanger, St. Gallen, NR. R.H. Strahm, Bern, u.a. Die Beiträge beschreiben die Situation, in der wir im Zeichen der Zelebrierung eines ungebremsten Welthandels stehen und zeigen Möglichkeiten eines ökologisch verträglichen Verhaltens auf. Fr. 5.–

——— Ex. **Landwirtschaft und EG,** Information, Bedrohung, Herausforderung.
Diese Schrift von J. Willi und H. von Staa zeigt am Beispiel Österreichs die Folgen eines EG-Beitritts auf. Solches kommt auch auf uns zu! Fr. 5.–

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____